Filmpremiere

Donnerstag, 22.Oktober 2026, 19.00 Uhr

im Industriemuseum Elmshorn

Catharinenstraße 1 - 25335 Elmshorn

Christa Seger
Frauenpower in Kirche und Gesellschaft



Mut und Beharrlichkeit prägen das Leben von Christa Seger seit ihrer Kindheit, als sie nach dem Feuersturm in Hamburg hartnäckig ihre Mutter überzeugte, nicht nach Bromberg im heutigen Polen, sondern nach Norden in Ostfriesland umzusiedeln. Diese Erfahrung, “dass man etwas bewegen kann - und wenn man noch so klein ist“, prägt ihr ganzes Leben.

Über Jahrzehnte setzt sich die engagierte Christin für die Rechte von Frauen in Kirche und Gesellschaft ein. “Kirchliches und gesellschaftspolitisches Engagement gehörten für mich schon immer zusammen.”

Immer offen für Neues schärft sie in Fortbildungen ihren frauenspezifischen Blick auch in der Kirche, wird hauptamtliche Leiterin des Frauenwerks im Kirchenkreis Rantzau. Ihr Engagement bleibt nicht auf die Kirche beschränkt. Sie arbeitet in anderen Frauenorganisationen in Elmshorn mit, ist Mitbegründerin des Fördervereins contra e.V. gegen Frauenhandel und Zwangsprostitution und auch über 27 Jahre in der Frauengeschichtswerkstatt im Industriemuseum Elmshorn.

Sie scheute sich nie, den Mund aufzumachen und für ihre Überzeugungen und Gerechtigkeit einzutreten, auch wenn es unbequem war. Aufgegeben hat sie nie.

Anschließend Gespräch mit:
Christa Seger + Filmemacher*innen Ulrike Gay, Stefan Corinth, Bärbel Böhnke

Eine filmische Biografie in der Reihe „Bewegtes Frauenleben“ der Frauengeschichtswerkstatt Elmshorn .
Ein Film von mpz Hamburg e.V. und Frauengeschichtswerkstatt Elmshorn, mit Unterstützung des Fördervereins des Industriemuseums Elmshorn / Ulrike Gay, Stefan Corinth, Bärbel Böhnke 2026 / 65 min

FRAUEN GESCHICHTS WERKSTATT ELMSHORN

Email: frauengeschichtswerkstatt-elmshorn@posteo.de
Industriemuseum Elmshorn | Catharinenstraße 1 | 25335 Elmshorn | 04121 231 700
Öffnungszeiten Dienstag bis Samstag 14.00 - 17.00 Uhr und Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr